

### **Hinweise für die Aussaat**

- Einsaatstärke: 15 - 20 kg/ha oder 15g/m<sup>2</sup> bis 20g/m<sup>2</sup>
- Bodenbearbeitung mit feinkrümeligem Saatbett
- Einsaat ca. 1 cm tief
- Anwalzen sinnvoll, um den Bodenschluss zu gewährleisten
- Saatgut ggf. mit Sägemehl, Getreideschrot o.ä. strecken
- auch pfluglose Verfahren können funktionieren, wenn Pflanzenreste gut eingearbeitet werden
- Aussaatzeitpunkt: Je nach Witterung ab Mitte April

### **Das Saatgut**

- besteht aus 14 einjährigen Kulturarten (Kulturmalve, Sonnenblume, Boratus, Rotklee, Buchweizen, Ringelblume, Sandhafer, Sommerwicke, Lein, Fenchel, Inkarnatklee, Koriander, Dill, Borretsch)
- beinhaltet kein Gras
- entspricht den Greeningauflagen für Zwischenfrüchte (ökologische Vorrangfläche)

### **Der Blühstreifen**

- Anlage in Winterung oder Sommerung möglich
- möglichst lange Standzeit (soweit möglich auch über die Hauptkultur hinaus)
- Ausparzellierung und eigene Codierung bei Angabe als Bejagungs- und Blühstreife nicht notwendig
- empfohlene Breite: 6 m Die Breite von 6 m ist eine Empfehlung. Aufgrund lokaler Gegebenheiten und der Verfügbarkeit von technischem Gerät kann hiervon selbstverständlich abgewichen werden. Als Faustregel gilt „je breiter, desto besser“ um eine beruhigte Kernzone der Streifen zu schaffen und das Prädationsrisiko zu reduzieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon: 0251/ 4175.145 Fax: 0251/ 4175.261 Mail:  
brueggemann@kulturlandschaft.nrw